



Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle für

## **eine/n Flüchtlingsbeauftragte/n**

im Umfang von 15 Wochenstunden mit Dienstsitz im Evangelischen Regionalzentrum Breklum zu besetzen.

### **Zu den Aufgaben dieser Stelle gehören:**

- Unterstützung sowie Aus- und Fortbildung von Ehren- und Hauptamtlichen im Bereich der Flüchtlingssolidarität durch gezielte Angebote, Begleitung, Koordination und/oder Vernetzung.
- Beratung und Begleitung von Kirchengemeinden und Gruppen bei Fragen der interkulturellen Öffnung, dem Aufbau einer Willkommenskultur
- Absprache bzw. Zusammenarbeit mit den Diakonischen Werken, den Kommunen, dem Kreis, den Ämtern und Gemeinden sowie mit anderen Trägern von Migrationsarbeit
- Unterstützung und Begleitung von Kirchengemeinden in der Durchführung von Kirchenasylen
- Stärkung des Bewusstseins in kirchlicher und gesellschaftlicher Öffentlichkeit für die Wichtigkeit einer gelingenden Willkommenskultur und einer Offenheit für das interkulturelle Zusammenleben am Ort.
- Vernetzung der Arbeit in den Kirchengemeinden und im Kirchenkreis mit den kirchlichen und außerkirchlichen Netzwerken sowie untereinander.

### **Wir erwarten folgende Qualifikationen:**

- Kommunikative Kompetenz
- Fähigkeit zu Koordination, Vernetzung und Prozess-Steuerung
- Erfahrung in Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Mitarbeitenden
- Erfahrungen in der Migrationsarbeit
- Bereitschaft, den Dialog mit anderen Kulturen und Religionen respektvoll aufzunehmen und andere dazu anzuleiten
- Kenntnisse kirchlicher und kommunaler Strukturen
- Leitungskompetenz, auch in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
- Teamfähigkeit

Nähere Auskünfte erteilt Propst Jürgen Jessen-Thiesen unter Telefon: 04671 6029-991. Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte per E-Mail **bis zum 24.03.2024** an

[bewerbung@kirche-nf.de](mailto:bewerbung@kirche-nf.de)

Unter Berücksichtigung der Regelungen des Geschlechtergerechtigkeitsgesetzes der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland sind insbesondere Frauen und Menschen mit dem Merkmal „divers“ zu einer Bewerbung aufgefordert.